



WEGGEFÄHRTE

ST. PETER UND PAUL
KATHOLISCHE KIRCHE IN ESCHWEILER-MITTE

Ausgabe
Juni 2021



Foto: Manfred Jousen

Liebe Mitchristen!

Natur

Tief durchatmen, die Sonne auf der Haut spüren, den Wind im Haar spüren. Dem Gezwitscher der Vögel zuhören und das Plätschern des kleinen Bachs neben mir wahrnehmen. Ganz selten nur gelingt mir dies alles bewusst. Meist, weil ich mich ärgere, dass mir der kalte Wind ins Gesicht weht und die Sonne mich gerade beim Autofahren blendet. Doch diese Dinge positiv sehen, genießen, tief durchatmen und dabei danken, dass ich das alles erleben kann – Danke, lieber Gott - das nehme ich viel zu selten wahr. Danke, dass ich das alles erleben, wahrnehmen und genießen kann. Und in Zukunft werde ich es auch wieder häufiger bewusst wahrnehmen und damit richtig leben.

Veröffentlicht am April 3, 2021 von Ein_Gebet2

Der Monat Juni lädt uns ein, wieder hinaus in die Natur zu gehen. Nach den vielen Einschränkungen der letzten Zeit kann ein Spaziergang unserer Seele gut tun. Wir können Gottes Schöpfung wieder neu für uns entdecken. Das Licht der Sonne bringt uns auf fröhliche Gedanken. Diese können uns dabei helfen, über uns selbst und unser Verhältnis zu Gott nachzudenken. Auf vielen Wanderwegen sieht man Wegkreuze, die uns einladen, ein wenig Zeit für Gott zu nehmen. Hier kann unsere Seele wieder aufatmen und wir können wieder auftanken. Damit Menschen, die nicht die Gelegenheit haben unsere Natur zu erleben, könnten wir mit unserm Handy oder Fotoapparat ein Foto machen und es ihnen senden. So können auch sie die Schönheit unserer Natur in ihre Herzen aufnehmen.

Manfred Jousen, Gemeindeferent

Nachrichten aus der Gemeinde

Gemeinsame Bestattung von „Frühchen“ auf dem Friedhof der Pfarre St. Peter und Paul am 11. Juni

Die nächste gemeinsame ökumenische Trauerfeier für „Sternenkinder“ findet statt am Freitag, dem 11. Juni. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle, Dürener Straße, zu einem Wortgottesdienst mit anschließender Beisetzung auf dem Frühchenfeld. Wir laden alle Betroffenen mit ihren Familien und Freunden sowie Gemeindeglieder herzlich zur Teilnahme ein!

André Vogelsberg zum Diakon geweiht

Liebe Schwestern und Brüder,
am 20. März wurde ich im Hohen Dom zu Aachen mit einem weiteren Mitbruder zum Diakon geweiht. Trotz der aktuellen Umstände war es für mich eine sehr ergreifende Feier, ebenso wie meine ersten Einsätze als Diakon in Eschweiler und die Feier des österlichen Triduums in St. Marien. Ich danke von Herzen, dass Sie und Ihr an mich gedacht und für mich gebetet habt. Danke auch für all die lieben Worte, die mir gezeigt haben, dass ich den Weg der Nachfolge Christi nicht nur mit Gott, sondern auch mit Ihnen und Euch gehen darf. Ich setze nun meinen Dienst bei Ihnen in Eschweiler für ein weiteres Jahr fort und freue mich, die Aufgaben des Diakons zu übernehmen. An Pfingsten 2022 soll die Priesterweihe folgen. Ich hoffe, dass wir dann innerhalb und außerhalb der Kirche miteinander ein schönes Fest feiern können. Bleiben wir bis dahin im Gebet verbunden!



Ihr André Vogelsberg

Fotos: Luz Müller / Bistum Aachen

Wort des Lebens

„Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr! Herr!, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.“ (Matthäus 7,21)

Der Austausch zu diesem Wort findet wieder in Form einer Telefonkonferenz statt. Wer sich gerne einwählen möchte, kann die Nummer über Frau Theißen (830448) erhalten.

Ursula Theißen

Neues aus dem GdG-Rat

Nach einer corona-bedingten Pause haben wir die Treffen des GdG-Rates auf Online-Konferenzen umgestellt. Mehrfach haben wir im Rat gesprochen über die Planung bzw. Organisation der Feiertage wie Weihnachten, Fastenzeit, Ostern oder Ordnerdienste während der Gottesdienste. Das neue Kinderkommunion-Konzept wurde vorgestellt und besprochen.

Ein wichtiges Thema waren auch die bevorstehenden Wahlen eines neuen GdG-Rates im November 2021. Nach eingehender Diskussion wurde beschlossen, die anstehenden Wahlen zu verschieben bis der „Heute bei dir Prozess“ des Bistums abgeschlossen ist. Erst dann ist absehbar, wie das Gremium als solches und auch seine Arbeit in den neuen Strukturen aussehen wird. Fast alle Mitglieder sind bereit, bis zum Ende des Prozesses im Rat zu bleiben und mitzuarbeiten. Das war ein sehr erfreuliches Ergebnis.

Dem Gremium wurde der Tag des Friedhofs am 2. Oktober vorgestellt und um Mithilfe gebeten. Die Planung eines Klausurtages unter fachkundiger Begleitung ist angedacht. Sie sehen also liebe Leser, das Planen und Beraten in unserem Gemeinderat geht weiter, auch wenn Corona uns einschränkt. Wir alle hoffen, bald wieder Präsenz-Sitzungen anhalten zu können, und vor allem ersehnen wir ein baldiges Ende der Pandemie.

Mit herzlichen Grüßen Caren Leuchter iv. für den Vorstand

Aufbruch in Richtung Zukunft

Info- und Auftaktveranstaltung zu einem Gemeinde-Glaubenskurs am 4. Juli



Wir wünschen uns eine Kirche mit Schwung und Elan, die es versteht, die Menschen neu für Jesus Christus zu begeistern, die ihre Sprache spricht und ihnen in ihren konkreten alltäglichen Sorgen und Fragen zur Seite steht. Können die Menschen, die neu zu uns kommen, das so in unserer Gemeinschaft erleben? Können wir es selber feststellen? Wir spüren: da wollen wir (wieder) hin, aber noch sind wir nicht am Ziel.

Eines ist jedoch jetzt schon klar: Der Weg zu diesem Ziel beginnt mit einem ersten Schritt – und diesen Schritt beschreibt ein bekanntes kurzes Gebet folgendermaßen: „Herr, erneuere deine Kirche – und fang bei mir an!“

Für diesen ersten Schritt und für den Weg, der danach weitergeht, gibt es Hilfen und Unterstützung. Eine dieser hilfreichen Ideen ist der „Neuland-Glaubenskurs“, der vom Institut für Neuevangelisierung im Bistum Augsburg entwickelt wurde.



Am Sonntag, 4. Juli, kommt die Dominikanerin Sr. Theresia Mende OP nach Eschweiler, um diesen Neuland-Glaubenskurs vorzustellen. Als Leiterin des genannten Augsburger Instituts für Neuevangelisierung hat sie den Kurs mitkonzipiert und in zahlreichen Pfarreien ihres Bistums bereits mit viel Erfolg durchgeführt.

Der Glaubenskurs greift das verheißungsvolle Wort des Propheten Hosea auf: „Nehmt Neuland unter den Pflug! Es ist Zeit, den Herrn zu suchen“ (Hos 10,12). Unter diesem Leitwort möchte der Kurs dazu beitragen, die gesamte Pfarrei in Bewegung zu bringen und neu für Jesus Christus zu begeistern. Der Neuland-Kurs richtet sich an alle, die eine Vertiefung im eigenen geistlichen Leben suchen und die Bibel und die Sakramente neu für sich entdecken wollen – an alle, die beitragen wollen zu einer Initialzündung der Erneuerung der Kirche hier vor Ort.

Am 4. Juli kann man sich in der Eschweiler Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul unverbindlich über den Neuland-Kurs informieren. Das Programm an diesem Tag ist wie folgt geplant:

09:30 Uhr	hl. Messe
10:30 Uhr	Beginn und Vorstellung des Neulandkurses: Entstehung, Idee, Ziele, Ablauf, innerer Prozess, einzelne Einheiten, Erfahrungen und Zeugnisse Austausch
13:00 Uhr	Mittagszeit mit lockerem Austausch / Kennenlernen
14:00 Uhr	Neuland – praktische Durchführung: Wie werden die einzelnen Einheiten gestaltet? Was braucht es dazu?
14:45 Uhr	Der Neulandkurs als Türöffner: Was könnte nach dem Neulandkurs in der Pfarrei entstehen?
15:30 Uhr	Pause
16:00 Uhr	Abschluss mit einer Zeit voll Anbetung und Lobpreis

Die Teilnahme am Informationstag über den Neuland-Kurs ist kostenlos. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro St. Peter und Paul zur Teilnahme an (Tel: 02403 26097; Mail: info@eschweiler-kirche.de).

Michael Datené, Pfr.

Foto: Sr. Theresia Mende OP, Foto: bistum-augsburg.de

Wir sind im Internet!

Die katholischen Pfarreien in Eschweiler finden Sie auch im Internet und den sozialen Medien.



katholisch-eschweiler.de



[katholisch.eschweiler](https://www.facebook.com/katholisch.eschweiler)



[katholisch.eschweiler](https://www.instagram.com/katholisch.eschweiler)



[katholisch.eschweiler](https://www.youtube.com/katholisch.eschweiler)

Hier bieten wir Ihnen Impulse,
tagesaktuelle Informationen
und Nachrichten aus der
katholischen Kirche
in Eschweiler.



KATHOLISCH
ESCHWEILER

Öffentlichkeitsarbeit der katholischen Kirche in Eschweiler

Ansprechpartner: Diakon André Vogelsberg, Pastoralreferent Tobias Kölling und Pastoralassistentin Ina Keulertz

Einrichtungen



ben, machen wir Besichtigungstermine wieder bekannt und hoffen auf baldige persönlichen Begegnungen.

Anmeldungen in den Kitas

Derzeit ist es uns immer noch nicht möglich, Eltern, die die Einrichtung kennenlernen möchten, einzuladen zu einem Rundgang. Dennoch nehmen wir Anmeldungen in telefonischer Form entgegen. Wenn die Umstände es uns erlau-

Ursula Theißen

Vereine

Sammlung des Elisabethvereins

Die Sammlung des Elisabethvereins findet am 13. Juni nach der Heiligen Messe in St. Peter und Paul statt.

Kinder- und Familien

Eschi

Hallo Kinder!

In den letzten Wochen ist in der *Eschi* Kinder- und Familienkirche durch euch eine tolle Ausstellung zum Thema Schöpfung entstanden. Es lohnt sich, dort vorbeizuschauen und die Kunstwerke zu bewundern. Kommt zum Kinderbereich in St. Bonifatius. Dort ist meine Tür auf der linken Seite jeden Tag von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet (außer während der Gottesdienste). Es gibt auch weiterhin Geschichten, Bastelvorschläge und anderes mehr. Ihr findet mich auch im Internet auf <https://katholisch-eschweiler.de>

Ich freue mich auf euch!

Euer *Eschi*



Bild: Leonie Herzog für Eschi, Kinder- und Familienkirche



Luftig und lecker

Arme Ritter

Zutaten:

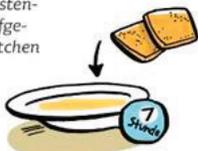
- 2 Eier
- 3 TL Zucker
- 1 TL Vanillezucker
- 1 kleine Prise Salz
- 200 ml Milch
- 2 Scheiben altes Kastenweißbrot oder 2 aufgeschnittene alte Brötchen

Zum Servieren:

- 3 EL Zucker
- 1 TL Zimt
- Kompott



1 Eier in einen tiefen Teller geben und mit einer Gabel verquirlen.



2 Eine kleine Prise Salz, Zucker und Vanillezucker einrühren, bis der Zucker aufgelöst ist.

3 Die Brot- oder Brötchenscheiben in die Eier-Zucker-Milch-Mischung legen und eine Stunde ziehen lassen, bis sie sich vollgesogen haben und weich sind.



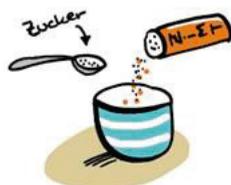
4 In einer Pfanne einen Esslöffel Öl und einen Teelöffel Butter auflösen.



5 Die Brötchenscheiben in die heiße Pfanne geben und goldbraun anbraten. Lass dir dabei von einem Erwachsenen helfen!



6 Servieren: Drei Esslöffel Zucker mit einem Teelöffel Zimt vermischen.



7 Die Arme Ritter mit der Zimt-und-Zucker-Mischung bestreuen und warm servieren. Wer mag, isst ein Kompott dazu.

